



# GÖRIACH

## Amtliche Mitteilung an einen Haushalt der Gemeinde Göriach

Ausgabe 22/ Herbst 2013



zugestellt durch Post.at

a  
k  
t  
u  
e  
l  
l

### Impressum

Herausgegeben und für den  
Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Göriach, Wassering 67  
5574 Göriach  
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4  
E-Mail: [gemeinde@goeriach.at](mailto:gemeinde@goeriach.at)  
[www.goeriach.at](http://www.goeriach.at)

Fotos: gemeindeeigenes Archiv,  
Tourismusverband, Kindergarten, Volksschule,  
Landjugend, Musikkapelle, Feuerwehr,

Druckfehler vorbehalten

### Inhalt

Seite 1 - 4 Aktuelles: Gemeinde  
Seite 5 Tourismusverband  
Seite 6 Kindergarten/Volksschule  
Seite 7 Landjugend/Musikkapelle  
Seite 8 Feuerwehr  
Seite 9 Bildungswerk/Bücherei  
Seite 10-11 Verschiedenes  
Seite 12 Terminvorschau

# Vorwort



## Liebe Göriacherinnen, liebe Göriacher!

In der Steiermark hat man intensiv begonnen, Gemeinden zusammenzulegen. Es ist im Koalitionsabkommen der steiermärkischen Landesregierung fest geschrieben, dieses Projekt in dieser Legislaturperiode umzusetzen.

Am Beispiel von Krakauschatten, Krakauhintermühlen, Krakaubene und Krakaudorf wird uns vor Augen geführt, wie diese Zusammenlegung bis 2014 umgesetzt wird. Politische Motivation für diese Zusammenlegung ist einzig und allein das Geld, welches in den Landeskassen immer weniger wird.

Auch in Salzburg wurde vom Landesrechnungshof festgestellt, dass kleine Gemeinden nicht gut arbeiten können, weil es ihnen entweder an Personal oder Effizienz fehlt. Es wird empfohlen, verschiedene Bereiche wie zum Beispiel Meldeamt, Bauamt, TKV, Bauhof oder die Buchhaltung innerhalb eines Gemeindeverbandes zu betreiben. Konkret würde dies bedeuten, würde die Gemeinde Göriach sich auf das Bauwesen innerhalb eines Gemeindeverbandes spezialisieren, die Voraussetzungen dazu hätten wir, unser Bauamt alle Bauangelegenheiten von Weißpriach, St. Andrä, Lessach und Mariapfarr übernehmen, vorbereiten und durch den Bürgermeister der oben genannten Gemeinden verhandeln.

Individuelle Anliegen und Gegebenheiten, Rücksichtnahmen etc. könnten dabei nicht mehr berücksichtigt werden, aufgrund des fehlenden Wissens über örtlichen und sozialen Gegebenheiten, sodass sich jeder ausschließlich auf das Gesetz zurückziehen würde. Alle, die irgendein Bauvorhaben umsetzen wollten,

müssten nach Göriach fahren und ihre Baubehördlichkeiten einreichen. Bräuchten wir einen Meldezettel, müssten wir nach Weißpriach fahren, sollte Weißpriach für das Meldeamt zuständig sein. Wir wissen nun aber allzu gut, dass man diese Ämter weder in Göriach, noch in St. Andrä oder in Weißpriach ansiedeln würde, sondern in den Hauptorten Mariapfarr oder Tamsweg.

In diesem Zusammenhang ist es sehr interessant, dass auch der Instanzenweg radikal verändert werden soll.

Wird ein Bescheid des Bürgermeisters beansprucht, wurde bis jetzt der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung als zweite Instanz damit befasst. Diese zweite Instanz soll abgeschafft und vom Landesgericht übernommen werden. Dieses Gesetz ist bereits in der Begutachtungsphase und soll ab 1.1.2014 in Kraft treten.

Ein Beispiel der Ausdünnung der Gemeindevertretung. Auch hier schlummert bereits im Hintergrund die Absicht der Gemeindezusammenlegung.

Lungauer Gemeinden haben schon vor Jahrzehnten intensiv begonnen, zusammenzuarbeiten, indem sie einen Regionalverband, einen Abfallwirtschaftsverband, Altersheimverbände, Standesamtverbände und einen Reinhaltungsverband gegründet haben. Die Zusammenarbeit in diesen Verbänden funktioniert sehr gut und hat eine hohe Effizienz.

Wie auch immer und wohin auch immer sich das Ganze entwickelt, wird sich im nächsten Jahrzehnt abzeichnen. Klar ist, dass die Zentralräume gestärkt werden und die Absiedlung dahin verstärkt passieren wird. Die sogenannten Winkelgemeinden mit ihrer Strahlkraft gehen hier einer großen Herausforderung entgegen.

Bgm. Reinhard Radebner

## Sirenenprobe

Am Samstag, den 5. Oktober 2013, findet zwischen 12.00 und 13.00 Uhr wieder die Sirenenprobe statt.

### Ablauf:

- 12.00 Uhr: Sirenenprobe  
15 Sekunden Dauerton
- 12.15 Uhr: Warnung  
3 Minuten gleichbleibender Dauerton
- 12.30 Uhr: Alarm  
1 Minute auf- und abschwellender Heulton
- 12.45 Uhr: Entwarnung  
1 Minute gleichbleibender Dauerton



Infotelefon am 5. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr  
Land Salzburg: 0662-8042-5454  
Zivilschutzverband: 0662-83999-0  
**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**  
<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>

# Aktuelles der Gemeinde

## "Geförderte Wohnungen in Göriach - ein nicht ganz einfaches Vorhaben"

Begonnen hat alles mit dem Wunsch von Bgm. Radebner, dass es doch auch in Göriach geförderte Mietwohnungen für junge Familien bzw. junge Menschen geben soll.

Auch ein geeignetes Grundstück dafür ist vorhanden, welches im Besitz der Gemeinde ist und sich im Ortsteil Fern befindet. Als nächster Schritt wurde Architekt Lenglachner beauftragt, einen Entwurf zu machen. An Hand der Grundstücksgröße von 800m<sup>2</sup> und der vor Ort herrschenden Bebauungsdichte ergab sich ein Wohnhaus mit 4 Wohnungen.

Soweit der Plan - nun geht es um die Umsetzung. Dazu wurde ich von der Salzburg Wohnbau gebeten zu prüfen, ob dieses Kleinwohnhaus auch im Rahmen der Salzburger Wohnbauförderung zu errichten ist. Auf den ersten Blick ein sehr schwieriges Vorhaben, da eine wirtschaftliche Umsetzung von geförderten Wohnanlagen in der Regel erst ab 15 Wohneinheiten wirklich Sinn macht. Trotzdem wurde versucht, das Vorhaben umzusetzen. Dazu war es notwendig, die Planung weiter zu entwickeln und die Bauarbeiten auszuschreiben, um auch die Kosten für das Projekt zu kennen. Auch die notwendigen Anschlussgebühren sowie Baunebenkosten wurden erhoben.

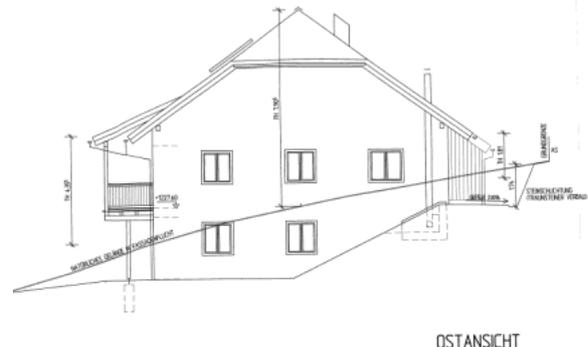
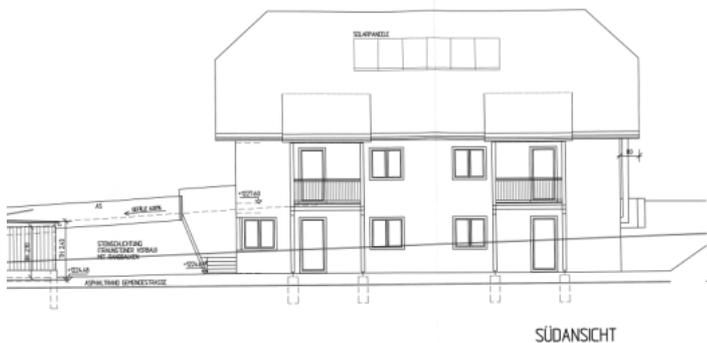
Nach einigen Verhandlungsgesprächen konnten die gewünschten und für ein gefördertes Projekt notwendigen Preise erzielt werden.

Mit der Unterstützung der Gemeinde, die das Grundstück kostenlos, d.h. ohne Anrechnung von Grundstückskosten in das Projekt einbringt, ist es nun tatsächlich möglich, das Projekt im Rahmen der Salzburger Wohnbauförderung abzuwickeln. Diese Vorarbeiten haben nun fast ein Jahr in Anspruch genommen.

Als nächster Schritt findet am 17. September die Bauverhandlung für das Bauvorhaben statt. Mit dem rechtsgültigen Bescheid der Baubewilligung kann dann auch das Projekt in der Wohnbauabteilung des Landes Salzburg eingereicht werden. Nach erfolgter Prüfung wird dann hoffentlich die Zusicherung der Wohnbaufördermittel ausgestellt und es kann endlich mit den Bauarbeiten begonnen werden. Parallel zu den Behördenschritten werden die Werkverträge mit den ausführenden Unternehmen - übrigens alles regionale Unternehmen aus dem Lungau - erstellt und abgeschlossen. Ziel ist es, noch im Herbst dieses Jahres den Rohbau aufzustellen.



Prok. Ing. Bernhard Reichl



# Aktuelles der Gemeinde

## Spermmüllabfuhr

**Freitag, 20. September 2013**  
von 13.00 - 17.00 Uhr

**Samstag, 21. September 2013**  
von 08.00 - 12.00 Uhr

**Ort: Infrastrukturhaus Göriach**

### Wichtige Hinweise:

- \* Eisenteile sind von Holz und Plastik zu trennen  
(z.B. Matratzenuntersätze, Liegestühle...)
- \* Kühlgeräte, Fernseher, Monitore und Leuchtstoffröhren können kostenlos abgegeben werden
- \* KFZ-Batterien werden angenommen
- \* Schischuhe können entsorgt werden
- \* größere Maschinen werden nur zerkleinert übernommen
- \* Herde und Öfen müssen von den Schamotten befreit werden
- \* Kanister und sonstige Behälter dürfen nur in leerem und sauberem Zustand abgegeben werden
- \* Bei Fahrrädern und Mopeds sind die Gummireifen zu entfernen und die Flüssigkeiten (Öl-, Kühl- und Bremsflüssigkeit) auszulassen
- \* Altautos: Einzelabholung je nach Aufwand ab € 9,--  
(Anmeldung bei der Gemeinde) und ab Sammelplatz kostenlos.  
Der Typenschein und eine Kopie des Zulassungsscheines sind dem ALT-KFZ beizugeben!  
Altautos, die im Zuge der Spermmüllsammlung direkt zur Firma Trügler, Standort Achaz, gebracht werden, können dort kostenlos abgegeben werden!
- \* Bauschutt nur in Kleinmengen!

Für eine schnelle und praktische Entsorgung des Spermmülls ist eine getrennte Anlieferung von Alteisen und Presscontainergut sinnvoll, um unnötigen Stau und großen Zeitaufwand für die Entsorgung zu vermeiden.

Das Anliefern von Spermmüll vor 13.00 Uhr ist nicht gestattet!

## Nationalratswahl

**Datum:** 29. September 2013

**Wahlort:** Mehrzweckraum der Gemeinde

**Wahlzeit:** 08.00 - 14.00 Uhr

### **Verbotzonen:**

im Süden bis zum Haus Nr. 4  
im Westen bis zur Kirche  
im Osten bis zum Haus Nr. 54 und  
im Norden bis zu den Häusern 56 u 57

Die Wahlkarten können schriftlich noch bis spätestens

Mittwoch, 25. September und mündlich  
bis Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr

angefordert werden.

## Balkonblumen

**Auch heuer können wieder alle Balkonblumen im Zuge der Spermmüllabfuhr entsorgt werden.**

## Freitag und Samstag

### Bitte beachten:

- \* Gläser und Flaschen gehören in den Glascontainer
- \* Autoreifen sind über den Reifenhändler zu entsorgen
- \* Haus- und Sondermüll darf nicht angeliefert werden
- \* Silofolien werden nicht angenommen

# Tourismusverband

## Liebe Göriacherinnen und Göriacher!



Unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht. Fünf Jahre sind wieder vorbei und daher gilt es wieder, die Loipenverträge neu abzuschließen. In den Monaten Oktober und November wollen wir mit den Grundbesitzern dieses Vorhaben umsetzen. Das Loipennetz hat für unseren TVB eine wichtige Bedeutung und wird auch sehr gut von den Gästen angenommen. Natürlich hängt alles von einer entsprechenden Schneelage ab.

Bezüglich der Bankerl bitte ich, dass dem TVB ständig rückgemeldet wird, wenn diese schadhaft sind, nicht gepflegt werden oder sich andere Standorte anbieten würden. Für die geleistete Arbeit im Tourismus, sei es auf einer Hütte, im Gasthaus oder im Privatzimmerbereich darf ich mich für den enormen Einsatz sehr herzlich bedanken. Die Übernächtingzahlen bestätigen eure tolle Arbeit.

Der Obmann  
Mag. Reinhard Radebner

## Gästeehrungen Sommer 2013



### 45 Jahre

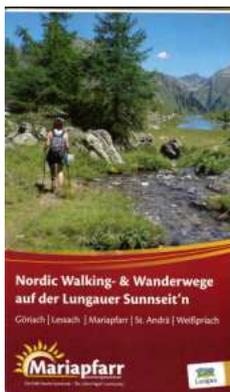
Mag. Barbara Mitterauer-Pokorny  
bei Haus Esl

### 10 Jahre

Giancarlo Gollini und M. Grazia Rizzi, Italien  
bei Haus Esl

## Neue Wanderkarte

Gemeinsam mit den TVB's von Mariapfarr, Weißpriach, St. Andrä und Lessach haben wir eine neue Karte mit den Wanderwegen der Lungauer Sunnseit'n gedruckt.



Diese Karte wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

## Schafabtrieb im Hüttendorf

Samstag, 28. September 2013, ab 10.00 Uhr

Wir dürfen auch heuer wieder sehr herzlich zum Schafabtrieb im Hüttendorf einladen.

- regionale Köstlichkeiten
- Kunsthandwerk
- Musik und Unterhaltung
- Schauscherung



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

**Bitte keine Hunde ins Hüttendorf mitnehmen!**

# Kindergarten / Volksschule

Liebe GöriacherInnen!

Eine lange Ferienzeit liegt nun hinter uns und gut erholt und voll Energie starten wir in das neue Kindergartenjahr. Es war ein wunderbarer Sommer, so schön wie lange nicht! Aber nun ist es wieder an der Zeit ans Arbeiten, Spielen und Lernen zu denken.

## **Zehn Kinder werden dieses Jahr den Kindergarten in Göriach besuchen:**

Annalena Zehner, Magdalena Draxl, Thomas Bauer, Leonie Wieland, Valentin Händler, Benedikt Gruber, Sabrina Doppler, Maximilian Moser, Helena Wallinger und Magdalena Bauer. Eine schöne Zahl an Kindern, die uns hoffentlich in Zukunft auch erhalten bleibt.



Dieses Kindergartenjahr steht ganz unter dem Motto „BEWEGUNG“. Bewegung ist wichtig, dass weiß jeder Mensch. Kinder aber haben noch einen natürlichen Bewegungsdrang, den es gilt zu erhalten und zu fördern. Wichtig ist, dass dabei der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund stehen. Wir werden im Kindergarten viele Möglichkeiten finden, uns zu bewegen. Sei es ein schöner Herbstspaziergang, ein Wandertag oder im Garten herumtoben, auch im Turnsaal auf den verschiedensten Geräten oder im Schwimmbad – es gibt unzählige Methoden, sich zu bewegen.

## **Und hier noch ein paar Termine**

Am 24. September 2013 findet um 19.00 Uhr unser Elternabend statt, wo wir wieder Organisatorisches und Interessantes besprechen werden.

Am Freitag, den 8. November 2013, um 17.30 Uhr ist unser Laternenfest!

Am Freitag, den 6. Dezember kommt voraussichtlich der Nikolaus zu uns in den Kindergarten!

In den ersten Kindergartenagen gilt es, sich wieder einzugewöhnen. Man muss sich wieder an Regeln halten, vielleicht andere als daheim und man muss versuchen, neue Freunde zu gewinnen oder alte Freundschaften zu pflegen. All diesen Herausforderungen werden wir uns in den nächsten Tagen stellen. Wir werden auch wieder viel Neues lernen und natürlich spielen. Das Spiel ist überhaupt der wichtigste Aspekt im Kindergarten. Über das Spiel wird jede Alltagssituation erlernt, die für später wichtig ist!

Ich hoffe, Ihr alle erlebt noch einen schönen Herbst, könnt noch ein paar schöne Herbstspaziergänge machen oder die eine oder andere Radtour, geht vielleicht auf einen unserer wunderschönen Berge oder genießt einfach die Natur, die wirklich traumhaft ist in unserer Umgebung, bevor die nass-kalte Zeit wieder kommt!

Bis bald und bleibt auch Ihr alle immer in Bewegung!

LG Andrea und Kinder

Unseren Erstklasslern  
wünschen wir einen guten Start  
ins neue Schuljahr!

VD Karin Braunsteiner



# Landjugend / Musikkapelle

Im heurigen Sommer waren wir vor allem auf Jubiläumsfesten von anderen Landjugendgruppen unterwegs. Den Anfang machte die Landjugend Mariapfarr- Weißpriach am 20 und 21 Juli mit ihrem 60-jährigen Jubiläum.



Vier Wochen später waren wir in Unternberg beim 50-jährigen Jubiläum der Landjugend Unternberg zu Gast.

Neben Wettbewerben und anderen Tätigkeiten ist es auch wichtig, Spaß zu haben, und den hatten wir an diesen Wochenenden auf jeden Fall.

Christina Petzlberger und Josef Zehner



Höhepunkte im heurigen Sommer waren die Ausrückungen beim Almfest im Hüttendorf, Waldfest in Tamsweg und Landjugendfest in Mariapfarr.

Danke für die schönen, gelungenen Ausrückungen!

Obmann Josef Esl



## Termine:

- 06.10. Erntedank in Mariapfarr
- 20.10. Ehejubelfest in Mariapfarr
- 01.12. Jahreshauptversammlung

# Feuerwehr

## Fahrzeugeinweihung

Am Samstag, den 24. August, fand die Einweihung unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeuges mit Tragkraftspritzenanhänger statt. Eingeladen wurden die Feuerwehren aus unseren Nachbargemeinden Lessach, St. Andrä, Weißpriach und Mariapfarr, welche mit zahlreichen Kameraden erschienen sind.

Wir bedanken uns bei der TMK- Göriach, der LJ- Göriach sowie den Grundeigentümern für die gute Zusammenarbeit und die musikalische Umrahmung.

Weiters bedanken wir uns bei den Gemeindebürgern, welche unser Fest so zahlreich besucht haben und den Anrainern der Zeugstätte.

OFK BI Alois Macheiner



## Wandertag Zederhaus

Am Samstag, den 20. Juli, fand unser Wandertag auf die Schieferalm in Zederhaus statt. Viele Kameraden waren mit ihren Familien anwesend und machten diese Wanderung zu einer gelungenen Veranstaltung.



## Feuerlöschertüberprüfung

Samstag, 12.10.2013

von 9.00 - 14.00 Uhr

bei der Feuerwehrzeugstätte

# Bildungswerk / Bücherei

## Geologische Wanderung

Die Wanderung mit dem Geologen Ewald Hejl war sehr interessant. Dass die Landschaftsformung in Göriach erst nach der letzten Eiszeit (vor ca. 10.000 Jahren) passierte und der erste Baum in Göriach die Zirbe war, sind nur kleine Details, die uns der Geologe verraten hat. Ein besonderes Fundstück war ein Pseudotachylit, der nur an Bruchlinien (Störungszonen) der tektonischen Platten durch starke Reibung - mit eventueller Schmelzung des Gesteins - entsteht. Diese Störungslinie verläuft nördlich der Gollingscharte. Das Fundstück wird Ewald Hejl bei seinen Vorlesungen verwenden.



## Defi - Schulung

Vor zwei Jahren hat die Gemeinde einen Defibrillator angeschafft. Dieser ist im Vorraum des TVB-Büros (Telefonzelle) stationiert. Der Defi ist rund um die Uhr abholbereit und als Soforthilfe bei Notfällen gedacht.



Dazu bieten wir im November eine kostenlose Schulung für alle Göriacherinnen und Göriacher an.

**Termin: Mittwoch, 6. November 2013, 19.30 Uhr**

Ein dazugehöriger zweiter Kursabend wird direkt bei der Schulung ausgemacht.

Bitte um Anmeldung bis 30. Oktober 2013 unter 06483/212-11 oder bildungswerk@goeriach.at

## FARBE

Bitte die Fotos zum Thema FARBE bis 31.10.2013 abgeben oder an bildungswerk@goeriach.at schicken.

Die Ausstellung kann ab **26.11.2013** bis Jahresende zu den Öffnungszeiten der Bücherei im Infrasturkthaus besucht werden.

### Öffnungszeiten:

Dienstag, 15.00 - 16.30 Uhr  
Mittwoch, 08.00 - 11.00 Uhr  
Freitag, 16.30 - 20.00 Uhr

## Österreich liest - Bilderbuchkino

In der Woche „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“ bieten wir ein Bilderbuchkino an:



Titel:  
**Neue Briefe von Felix**  
Termin: 16. Oktober 2013  
Uhrzeit: 9.30 Uhr  
in der Bücherei



Manchmal können Eltern schier verzweifeln, wenn der Nachwuchs so gar nicht hören will. Woran liegt das eigentlich? Und vor allem: Was können Sie tun, damit Ihre Kinder Ihnen zuhören und sich an Regeln und Absprachen halten? Erfahren Sie, wie Sie mit wenigen Mitteln und Worten so mit Ihren Kindern sprechen können, dass die Kommunikation zwischen Ihnen besser funktioniert.

**Jan-Uwe Rogge** ist einer der renommiertesten und erfolgreichsten Buchautoren und Referenten im Bereich Erziehung: Auf unvergleichlich humorvolle und authentische Weise werden hier typische Eltern-Kind-Gespräche anhand echter Situationen dargestellt. Häufige Muster werden herausgearbeitet, typische Fallen enttamt: Nicht nur das, was Eltern sagen, sondern auch die Art, wie sie es tun, zeigt Wirkung bei Kindern. Deshalb geht es hier nicht nur um das Sprechen und Reden, das Labern und Zutexten sowie um die Tücken des Wörtchens bitte, sondern auch um das Geheimnis des Redens ohne Worte. Dieses Buch regt an: zum Wiedererkennen, zum Schmunzeln - und dazu, es ab heute besser zu machen.

**Angelika Bartram** hat sich mit witzig-phantastischer Unterhaltung in Theater, Hörfunk und Fernsehen einen Namen gemacht. Ihre Kindertheaterstücke und Komödien werden an vielen Theatern gespielt. Sie ist Begründerin des phantastischen Erlebnistheaters und schrieb zusammen mit Jan-Uwe Rogge diverse Titel. Außerdem entwickelte die Kölner Autorin das phantastische Erzähltheater.

# Verschiedenes

## INFO KINDERARZT IN TAMSWEG

Dr. Mitra Peter Ramkissoon  
Facharzt für Kinder und Jugendheilkunde  
Zinsgasse 16  
5580 Tamsweg

Tel.: 06474/29709  
Fax: 06474/29709-4  
Mail: office@kinderarzt-tamsweg.at



### Sie finden uns:

In der Nähe vom Krankenhaus, gegenüber Bauhof Ehrenreich,  
neben der Shell-Tankstelle, im Gebäude der Wiener Allianz im 1. Stock (erreichbar mit dem Lift).

### Ordinationszeiten:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch		15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	7.30 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	

### Vorteile:

schneller Termin, keine lange Wartezeiten  
Kinderspieleck im Wartezimmer  
Parkplatz vor der Tür!

Alle Mutter-Kind-Pass Untersuchungen, Impfungen, (Hüft)Kontrollen usw.

**Wir haben alle Kassenverträge!**



## Verschiedenes



### Jungschar

Ein neues Jungscharjahr beginnt.  
Wir treffen uns wieder am Mittwoch, den 25. September 2013,  
um 16.15 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeinde Göriach.

Die weiteren Termine werden wir gemeinsam fixieren.



### Männerturnen

Das Männerturnen findet wieder mit Horst Seiffter statt.

Treffpunkt: Mittwoch, 2. Oktober 2013 um 19.00 Uhr.

Der Wochentag für die folgenden Abende wird an diesem Abend fixiert.

### Arbeitsfähigkeit fördern, erhalten und wiederherstellen – „fit2work“ berät in Tamsweg!

Wir alle sind damit konfrontiert, immer länger arbeiten zu müssen. Die steigende Lebensarbeitszeit ist einer von mehreren Faktoren, die das Risiko gesundheitlicher Probleme am Arbeitsplatz erhöhen. Gegen diese Tendenz wendet sich die Initiative der österreichischen Bundesregierung fit2work. Sie bietet flächendeckend kostenlose Beratung für unselbstständig und selbstständig erwerbstätige Personen und Betriebe in Gesundheitsfragen an.

Zielgruppe des Angebots bilden vor allem Erwerbstätige mit gesundheitlichen Einschränkungen und Personen, die ihren Arbeitsplatz aus gesundheitlichen Gründen bereits verloren haben und arbeitslos gemeldet sind.

Sie erreichen uns:

**Beratungsstelle Tamsweg: Ihre Ansprechpartner/in in Tamsweg:**



Elke Damjanovic  
Markus Stüger BA

**Öffnungszeiten:** Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Kirchengasse 11 (Raikagebäude)

5580 Tamsweg

**Telefonisch:** Montag bis Freitag 08:00 und 18:00 Uhr Telefonhotline 0662/88 24 64-1290.

**Im Internet:** [www.fit2work.at](http://www.fit2work.at)

# Terminvorschau

## Terminvorschau

- 20.09. Sperrmüllabfuhr  
13.00 - 17.00 Uhr
- 21.09. Sperrmüllabfuhr  
08.00 - 12.00 Uhr
- 25.09. Jungschartreffen  
16.15 Uhr Mehrzweckraum
- 28.09. Schafabtrieb  
ab 10.00 Uhr im Hüttendorf
- 29.09. Nationalratswahl  
08.00 - 14.00 Uhr
- 02.10. Männerturnen  
Beginn: 19.00 Uhr
- 05.10. Sirenenprobe  
12.00 - 13.00 Uhr
- 05.10. Schafaufbrat'n der Feuerwehr
- 12.10. Feuerlöscherüberprüfung  
09.00 - 14.00 Uhr
- 16.10. Bilderbuch-Kino in der Bücherei  
9.30 Uhr

- 06.11. Defi - Schulung  
19.30 Uhr Mehrzweckraum
- 01.12. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
- 07.12. Ambrosiusfeier
- 08.12. Glühweinumtrunk beim Trausnitz

## kirchliche Termine

- 13.09. Rosenkranz  
19.00 Uhr
- 18.09. Schülermesse  
7.30 Uhr
- 29.09. Patroziniumsgottesdienst  
10.00 Uhr
- 03.11. Kameradschaftsgottesdienst  
10.00 Uhr  
anschließend Segnung der Gräber

